



Blutammoniak-Messgerät

PocketChem™ BA

PA-4140 | Bedienungsanleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für den Kauf des Blutammoniak-Messgeräts PocketChem™ BA PA-4140 von ARKRAY entschieden haben.

Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Informationen über die Funktionen des PocketChem BA PA-4140.

Diese Bedienungsanleitung wurde von ARKRAY, Inc. herausgegeben.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme des Geräts aufmerksam durch.

Es wird empfohlen, diese Bedienungsanleitung zum zukünftigen Gebrauch aufzubewahren.

Das Gerät PocketChem BA (PA-4140) ist für die quantitative und automatisierte Bestimmung von Ammoniak in venösem Vollblut vorgesehen. Dieses Gerät ist für die Verwendung in Verbindung mit den im AMMONIA TEST KIT II enthaltenen Teststreifen bestimmt. Die Bestimmung von Ammoniak dient der Überwachung sowie zur Unterstützung bei der Diagnose von Leber- und Nierenerkrankungen bei Patienten, bei denen ein derartiges Krankheitsbild bereits diagnostiziert wurde oder ein entsprechender Verdacht besteht. Nur zur Verwendung als *In-vitro*-Diagnostikum durch medizinisches Fachpersonal. Dieses Gerät ist nicht für die patientennahe Diagnostik bestimmt.

Dieses Produkt entspricht dem EMC-Standard IEC61326-2-6:2012(EN61326-2-6:2013).

Emissionsklasse: CISPR 11 Klasse A

Dieses Instrument ist ein medizinisches Gerät für die In-Vitro-Diagnostik.



Dieses Produkt entspricht der Verordnung (EU) 2017/746.

HINWEIS: Dieses Gerät wurde geprüft und entspricht den Grenzwerten für digitale Geräte der Klasse A gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften. Diese Grenzwerte wurden für einen angemessenen Schutz gegen Radiostörstrahlungen entwickelt, um den sicheren Betrieb der Geräte in kommerziellen Umgebungen sicherzustellen. Dieses Gerät kann Radiofrequenzenergie erzeugen, verwenden und ausstrahlen. Wenn es nicht gemäß den Anweisungen im Handbuch aufgestellt und verwendet wird, kann es zu Radiostörstrahlungen bei Funkübertragungen führen. Der Betrieb dieses Gerätes in Wohngebieten kann Störstrahlungen verursachen. In diesem Fall muss der Benutzer auf eigene Kosten geeignete Maßnahmen zur Beseitigung der Störstrahlungen ergreifen.

Die elektromagnetischen Umgebungsbedingungen sollten vor Betrieb des Geräts überprüft werden. Verwenden Sie dieses Gerät nicht in unmittelbarer Nähe von Quellen starker elektromagnetischer Strahlung, da diese die Funktion des Geräts stören können.

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Verwendung dieses Geräts sorgfältig durch. Diese Bedienungsanleitung bietet einen Überblick über das Gerät und die richtigen Verfahren für den Betrieb und die Wartung.

Befolgen Sie die Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung, um den Zweck der Schutzmechanismen dieses Geräts nicht zu unterlaufen.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung griffbereit in der Nähe des Geräts auf.

Einzelheiten zu den reagenzspezifischen Leistungsmerkmalen einschließlich analytischer und klinischer Leistung, Referenzintervalle, Warnhinweise und Einschränkungen entnehmen Sie bitte der Packungsbeilage des Reagenzes.

Wenn es im Zusammenhang mit diesem Gerät zu einem schweren Zwischenfall oder Beinaheunfall gekommen ist, melden Sie dies bitte umgehend dem Hersteller oder dem Bevollmächtigten und Ihrer lokalen Aufsichtsbehörde.

Falls Sie die in diesem Referenzhandbuch enthaltenen Informationen in einer anderen Sprache als Deutsch oder Englisch wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Händler.



- **BEIM UMGANG MIT BLUT VORSICHT ANWENDEN.** Dieses Gerät verwendet Blutproben. Blut kann mit pathogenen Keimen kontaminiert sein, die Infektionskrankheiten verursachen können. Unsachgemäße Handhabung von Blut kann beim Anwender oder bei anderen Personen eine Infektion durch pathogene Keime verursachen.
- **Dieses Gerät darf nur von qualifizierten Personen eingesetzt werden.** Eine qualifizierte Person ist eine Person, die das notwendige Fachwissen im Bereich klinischer Tests und dem Entsorgen von infektiösem Abfall besitzt. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Verwendung des Geräts gründlich durch.
- **Teile, an denen Probenmaterial haften kann, niemals mit den bloßen Händen berühren.** Tragen Sie zum Schutz vor Kontakt mit pathogenen Keimen beim Reinigen oder bei der Wartung dieser Teile stets Schutzhandschuhe.
- **Entsorgen Sie verwendete Proben, Teststreifen und Gerät entsprechend der vor Ort geltenden Vorschriften für biogefährdenden Abfall.**
- **Dieses Gerät kann im Laufe der Verwendung infektiös werden.** Entsorgen Sie das Gerät entsprechend den vor Ort geltenden Vorschriften für biogefährdenden Abfall.

© 2021 ARKRAY, Inc.

- Es ist streng verboten, diese Bedienungsanleitung ohne die schriftliche Genehmigung durch ARKRAY, Inc. ganz oder in Teilen zu kopieren.
- Die Informationen in dieser Bedienungsanleitung können ohne Ankündigung geändert werden.
- ARKRAY, Inc. hat alles unternommen, um diese Bedienungsanleitung so gut wie möglich zu machen. Sollte Ihnen irgendetwas Merkwürdiges, Falsches oder Fehlendes auffallen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Die folgenden Symbole in dieser Bedienungsanleitung und Aufkleber auf diesem Gerät dienen dazu, Sie auf bestimmte Punkte hinzuweisen.

Beachten Sie bezüglich der Bedeutung der auf den Etiketten verwendeten Symbole (einschließlich jener auf dem Versandkarton), die nachstehend nicht aufgeführt sind, das der Verpackung beiliegende Informationsblatt.

■ Für Ihre Sicherheit



Folgen Sie den hier gegebenen Anweisungen, um einen Kontakt mit pathogenen Keimen zu verhindern.



Folgen Sie den hier gegebenen Anweisungen, um Verletzungen oder Schäden an Gegenständen zu verhindern.

■ Für eine optimale Leistung

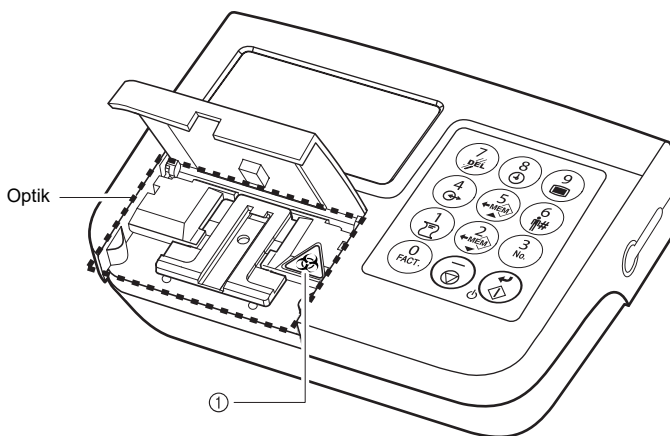
WICHTIG: Folgen Sie den hier gegebenen Anweisungen, um genaue Messergebnisse zu erhalten.

HINWEIS: Informationen, die nützlich zur Verhinderung von Schäden am Gerät oder Teilen sind, und andere Informationen, die Sie sich merken sollten.

REFERENZ: Zusätzliche Erklärungen, die Ihnen helfen, das Gerät optimal zu nutzen, und Informationen zu damit zusammenhängenden Funktionen.

Dieses Gerät ist in dem Bereich, der potentielle Gefahren birgt, mit einem entsprechenden Aufkleber versehen. Informieren Sie sich über die potentiellen Gefahren, auf die hingewiesen wird, und beachten Sie die nachfolgend beschriebenen Vorsichtsmaßnahmen.

■ Vorderseite

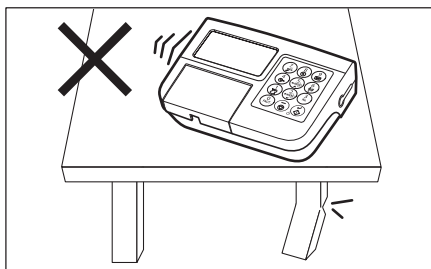


① Optik

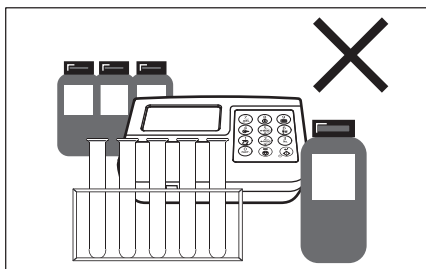


Die Optik niemals mit bloßen Händen berühren. Tragen Sie zum Schutz vor pathogenen Keimen beim Umgang mit Proben oder bei der Wartung immer **Schutzhandschuhe**.

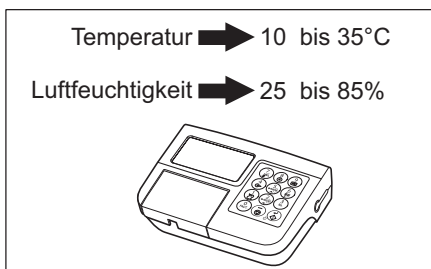
Lesen Sie vor der Geräteinstallation die folgenden Anweisungen und halten Sie immer geeignete Vorsichtsmaßnahmen ein.



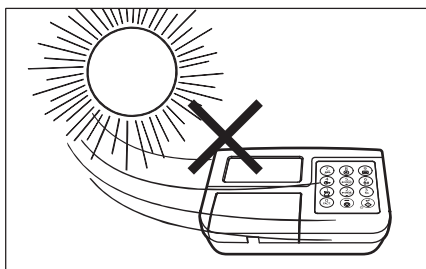
- Installieren Sie das Gerät auf einem ebenen, waagrechten, erschütterungsfreien und stabilen Untergrund.



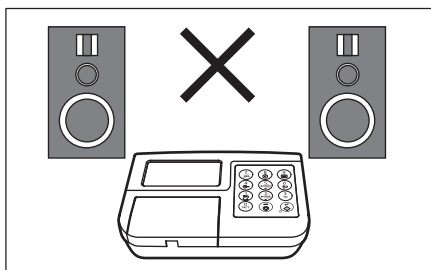
- Installieren Sie das Gerät **nicht** in der Nähe von Chemikalien oder Geräten, die korrosive Gase oder elektrische Störungen erzeugen.



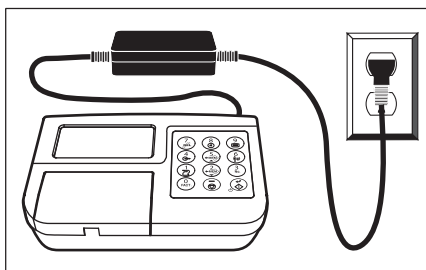
- Installieren Sie das Gerät an einer Stelle, an der die Temperatur und Luftfeuchtigkeit in den folgenden Bereichen liegen.
Temperatur: 10°C – 35°C
Luftfeuchtigkeit: 25% – 85%



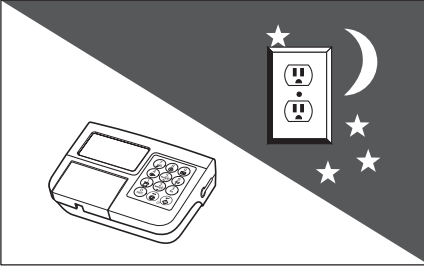
- Installieren Sie das Gerät an einem Ort, der weder dem direkten Sonnenlicht noch Wind ausgesetzt ist.



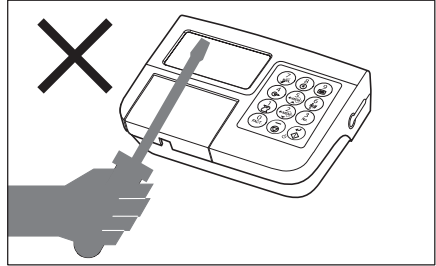
- Halten Sie das Gerät fern von magnetischen Quellen wie Magneten und Lautsprechern.



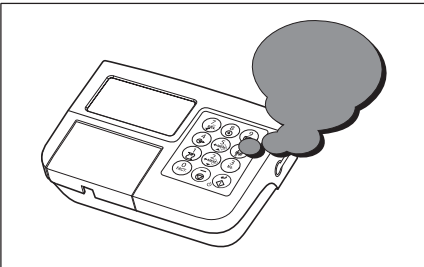
- Um das Gerät mit Wechselstrom zu betreiben, schließen Sie es mit dem im Packungsumfang enthaltenen Netzteil an einer Netzsteckdose an.



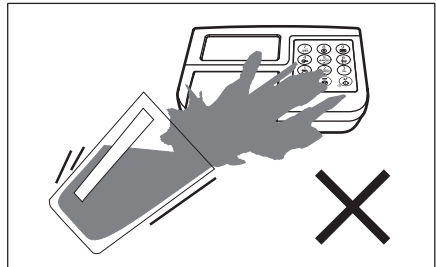
- Ziehen Sie das Netzteil bei Nichtbenutzung aus dem Gerät heraus.



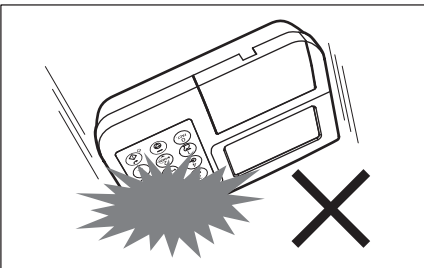
- Bauen Sie das Gerät **nicht** auseinander und nehmen Sie keine Änderungen daran vor.



- Schalten Sie bei ungewöhnlichen Geräuschen, Gerüchen oder bei Rauchentwicklung das Gerät sofort aus und wenden Sie sich an Ihren Händler, nachdem Sie sich vergewissert haben, dass die ungewöhnlichen Phänomene nicht andauern.



- Verhindern Sie, dass das Gerät mit Flüssigkeiten in Kontakt kommt.



- Setzen Sie das Gerät **keinen** Erschütterungen oder Stößen aus.

1 Vorwort	i
2 Einführung	ii
3 Symbole	iii
4 Aufkleber mit Vorsichtshinweisen	iv
5 Vorsichtsmaßnahmen für die Installation	v
6 Inhalt	vii

Kapitel 1	Vor der Verwendung	1-1
------------------	---------------------------------	------------

1-1 Übersicht	1-1
1-1-1 Merkmale	1-1
1-1-2 Technische Daten	1-1
1-1-3 Messprinzip	1-3
1-2 Auspacken	1-4
1-2-1 Gerät	1-4
1-2-2 Nachbestellbare Teile	1-5
1-2-3 Verbrauchsmaterial	1-6
1-3 Komponenten	1-7
1-4 Geräteeinstellungen	1-8
1-5 Grundfunktionen	1-12
1-5-1 Anzeige und Symbole	1-12
1-5-2 Batteriesymbol	1-13
1-5-3 Bedienfeld	1-14

Kapitel 2	Messung	2-1
------------------	----------------------	------------

2-1 Betriebs-Ablaufdiagramm	2-1
2-1-1 Normalmessung	2-1
2-1-2 Kontinuierliche Messung	2-2
2-2 Vorsichtsmaßnahmen bei der Messung	2-3
2-2-1 Vorsichtsmaßnahmen bei der Bedienung	2-3
2-2-2 Handhabung von Proben	2-4
2-2-3 Die Handhabung von Teststreifen	2-4
2-3 Inbetriebnahme	2-5
2-4 Einstellen der Messbedingungen	2-6
2-5 Normalmessung	2-8
2-6 Kontinuierliche Messung	2-12

2-6-1	Messen mit der Stoppuhr („F“)	2-12
2-6-2	Messen in 15-/30-Sekunden-Intervallen („15 sec“, „30 sec“)	2-14
2-7	Testmessung	2-17
2-8	Ausdrucken der Messergebnisse	2-19

Kapitel 3 Hilfsfunktionen 3-1

3-1	Das Anzeigen und Einstellen der Uhrzeit	3-1
3-2	Das Anzeigen und Einstellen des Datums	3-2
3-3	Abrufen der gespeicherten Messergebnisse	3-3
3-4	Löschen der Messergebnisse	3-4
3-4-1	Löschen eines bestimmten Ergebnisses	3-4
3-4-2	Alle Ergebnisse löschen	3-4
3-5	Übertragung der Messergebnisse	3-5
3-5-1	Übertragung eines bestimmten Ergebnisses	3-5
3-5-2	Übertragung aller Ergebnisse	3-5
3-6	Erneutes Ausdrucken der Messergebnisse (bei angeschlossenem Drucker).	3-6
3-6-1	Erneutes Ausdrucken eines bestimmten Ergebnisses	3-6
3-6-2	Erneutes Ausdrucken aller Ergebnisse.	3-6
3-7	Einstellung besonderer Parameter und der Kompensations-Koeffizienten	3-7
3-7-1	Einstellungen	3-7
3-7-2	Einstellung der Parameter	3-7
3-7-3	Einstellung des Kompensations-Koeffizienten	3-8

Kapitel 4 Wartung 4-1

4-1	Desinfektion	4-1
4-2	Tägliche Wartungsarbeiten	4-2

Kapitel 5 Fehlersuche und -behebung 5-1

5-1	Wenn ein Fehler auftritt	5-1
-----	------------------------------------	-----

Kapitel 1

Vor der Verwendung

In diesem Kapitel finden Sie Informationen, die Sie vor Verwendung dieses Geräts kennen sollten.

1-1

Übersicht

1-1-1

Merkmale

- **Modulare Auslegung**
Das PA-4140 zeichnet sich durch eine modulare Auslegung mit separatem Messgerät und Druckerkomponente für eine verbesserte Transportfähigkeit aus.
- **Minimaler Wartungsaufwand**
Die einzige erforderliche Wartung ist die Reinigung der Optik.
- **Langlebige Lichtquelle**
Die Verwendung von LED und Kurzzeitbeleuchtung ermöglicht eine längere Lebensdauer der Lichtquelle.
- **Temperaturausgleich**
Der eingebaute Temperaturfühler sorgt für einen automatischen Temperaturausgleich, wodurch von schwankender Umgebungstemperatur verursachte Messfehler reduziert werden.
- **Stromversorgung**
Das Messgerät kann entweder mit Trockenbatterien oder mit einem speziellen Netzteil (optional) betrieben werden. Verwenden Sie das spezielle Netzteil, wenn Sie das Messgerät in Kombination mit dem Drucker (optional) benutzen.
- **Speicher für bis zu 50 Proben.**
Die Messergebnisse für bis zu 50 Proben können gespeichert werden.
- **Externer Ausgang**
Mit RS-232C-Anschluss zur seriellen Datenübertragung.

1-1-2

Technische Daten

■ Allgemeine technische Daten

Gegenstand	Technische Daten
Produkt	Blutammoniak-Messgerät PocketChem BA PA-4140
Konfiguration	Messgerät, Zubehör, Drucker (optional)
Probe	Vollblut
Teststreifen	AMMONIA TEST KIT II

Wenden Sie sich zum Kauf von Reagenzien, Verbrauchsmaterialien oder anderen optionalen Gegenständen an Ihren Händler.

■ Gerät

Gegenstand	Technische Daten
Messvariable	Blutammoniak-Konzentration
Messbereich	10 bis 400 N-µg/dL
Messprinzip	Teststreifen, Einzelwellenlängen-Reflexion
Mess-Wellenlänge	Einzelwellenlänge LED (635 nm)
Probenzuführungsmethode	Tropfen per Pipette
Reaktionszeit	Ca. 3 Minuten und 20 Sekunden pro Test
Aufwärmzeit	Max. 10 Sekunden
Messungstypen	Normalmessung, kontinuierliche Messung und Testmessung
Anzeige	LCD
Bedienfeld	12-Tasten-Bedienfeld mit numerischen Tasten und Funktionstasten
Speicherkapazität	Testergebnisse für 50 Proben
Externer Ausgang	RS-232C konform
Temperaturausgleich	Automatischer Temperatenausgleich durch eingebauten Sensor
Betriebsumgebung	Temperatur: 10-35 °C; Luftfeuchtigkeit: 25-85 % RH
Messumgebung	Temperatur: 10-35 °C; Luftfeuchtigkeit: 25-85 % RH
Lagerungsumgebung	Temperatur: 1 bis 35 °C; Luftfeuchtigkeit: 20 bis 85 % RF (keine Kondensation)
Umgebung bei Transport	Temperatur: -10 bis 60 °C; Luftfeuchtigkeit: 20 bis 85 % RF (keine Kondensation)
Abmessungen	Gerät: 124 (B) × 85 (T) × 38 (H) mm
Gewicht	Ca. 150 g (ohne Batterien)
Stromversorgung	Gerät: Zwei AA Batterien oder <u>Netzteil</u> 7,5 VDC 3A
Stromverbrauch	Batterie: 0,15 W (Netzbetrieb: 4 W)
Geräuschpegel	Weniger als 80 dB
Einsatzort	Nur in geschlossenen Räumen
Höhe über Meeresspiegel	2000 m
Verschmutzungsgrad	2
Überspannungskategorie	II
Erwartete Lebensdauer	5 Jahre ab Erstanwendung (Installation) des Geräts (gemäß Firmendaten) ^{*1}

*1: Das Herstellungsdatum ist wie nachstehend erläutert Teil der Seriennummer.

- 2. und 3. Stelle der Seriennummer: Entsprechen den letzten 2 Stellen des Herstellungsjahrs.
- 4. und 5. Stelle der Seriennummer: Entsprechen dem Herstellungsmonat.

■ Drucker (optional)

Gegenstand	Technische Daten
Drucker	Thermo-Zeilendrucker
Druckerpapier	Thermopapier mit hochwertiger Farbentwicklung (W58 mm × ϕ26 mm)
Abmessungen	125 (B) × 133 (T) × 36 (H) mm
Gewicht	180 g (ohne Papier)
Stromversorgung	<u>Netzteil</u> 7,5 VDC 3A
Stromverbrauch	20 W
Anschluss	One-Touch-Anschluss
Anschluss	Kontakt
Erwartete Lebensdauer	5 Jahre ab Erstanwendung (Installation) des Geräts (gemäß Firmendaten)

1-1-3 Messprinzip

Das von der LED emittierte monochromatische Licht scheint auf das mit einer Probe versehene Reagenztestfeld. Die Probe reagiert mit dem Reagenz und das reflektierte Licht wird von Fotodioden erfasst. Das erfasste reflektierte Licht wird vom Analog-Digital-Wandler in einen numerischen Wert umgeformt, der für Berechnungen eingesetzt wird.

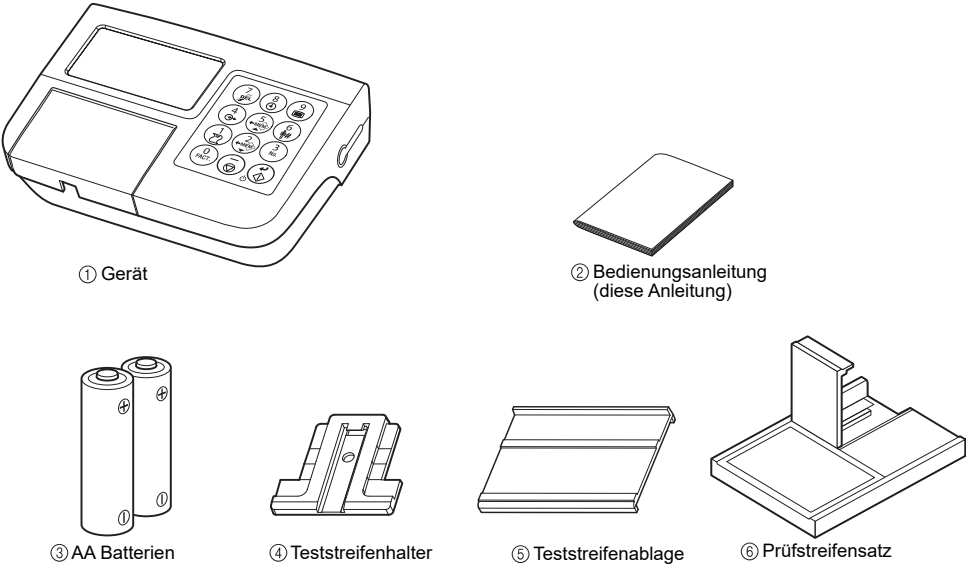
1-2 Auspacken

Stellen Sie sicher, dass die Verpackung des PocketChem BA PA-4140 alle unten aufgelisteten Teile enthält. Wenden Sie sich bitte an Ihren Vertreter, falls Teile fehlen oder beschädigt sind.

HINWEIS:

- Die nachstehenden Materialien sind nicht im Lieferumfang des Geräts enthalten: Kontrollflüssigkeit, aufgereinigtes Wasser, 70%iges Isopropanol, Drucker, Netzteil, Druckerpapier, Schutzhandschuhe, Wattestäbchen, Verbandmull und weiche Tücher.
- Beachten Sie, dass die nicht im Lieferumfang enthaltenen Materialien in diesem Handbuch unterstrichen sind.

1-2-1 Gerät



Nr.	Gegenstand	Beschreibung	Anzahl
①	Gerät	PocketChem BA PA-4140	1
②	Bedienungsanleitung		1
③	AA Batterie		2
④	Teststreifenhalter		1
⑤	Teststreifenablage		1
⑥	Prüfstreifensatz		1

1-2-2 Nachbestellbare Teile



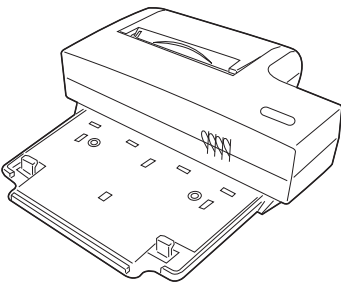
① Netzkabel



② Netzteil



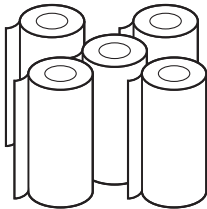
③ Datenübertragungskabel



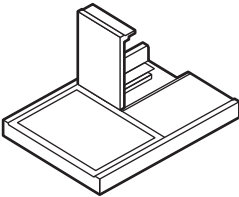
④ PocketChem Drucker

Nr.	Gegenstand	Beschreibung
①	Netzkabel	
②	Netzteil	
③	Datenübertragungskabel	RS-232C-Kabel
④	PocketChem Drucker	

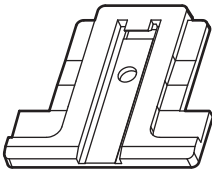
1-2-3 Verbrauchsmaterial



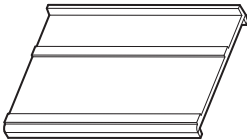
① Druckerpapier



② Prüfstreifensatz



③ Teststreifenhalter



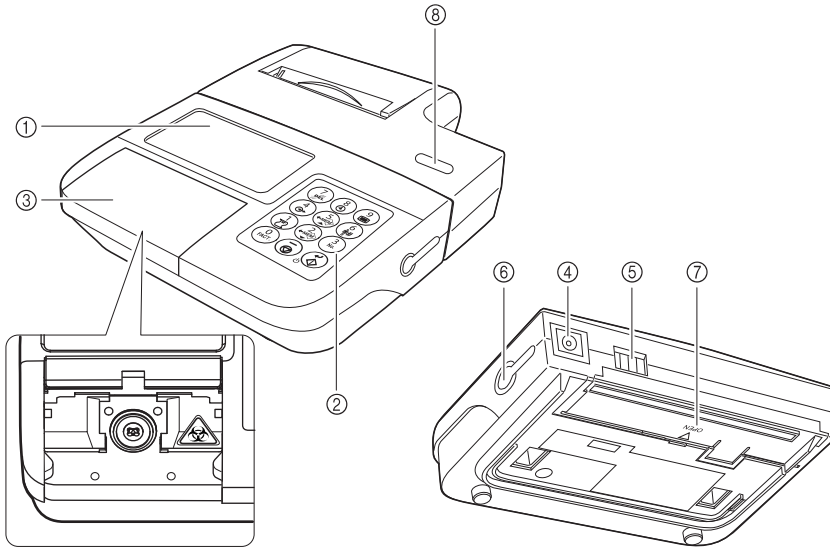
④ Teststreifenablage



⑤ Eingabestift

Nr.	Gegenstand	Beschreibung
①	Druckerpapier	
②	Prüfstreifensatz	
③	Teststreifenhalter	
④	Teststreifenablage	
⑤	Eingabestift	

1-3 Komponenten



Nr.	Komponente	Beschreibung
①	Anzeige	Anzeige von Messergebnissen und Fehlercodes. (Siehe „1-5 Grundfunktionen“ auf Seite 1-12.)
②	Bedienfeld	Zum Beginn der Messung und zur Eingabe von Zahlenwerten. (Siehe „1-5 Grundfunktionen“ auf Seite 1-12.)
③	Optik	Führt Messungen durch.
④	Netzanschlussbuchse	Zum Anschluss des speziellen <u>Netzteils</u> .
⑤	Druckeranschluss	Verbindung zum <u>Drucker</u> .
⑥	DATEN-Ausgangsanschluss	Zum Anschluss an ein externes Gerät. Entfernen Sie die Gummiaabdeckung und schließen Sie das Datenübertragungskabel an.
⑦	Batteriefach	Zum Einlegen der Batterien.
⑧	VORSCHUB-Taste	Zur Papierversorgung des Druckers.

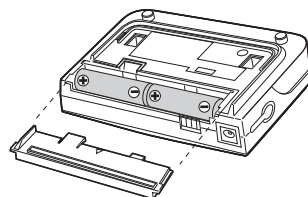
1-4 Geräteeinstellungen

1 Batterien einlegen bzw. Netzteil anschließen

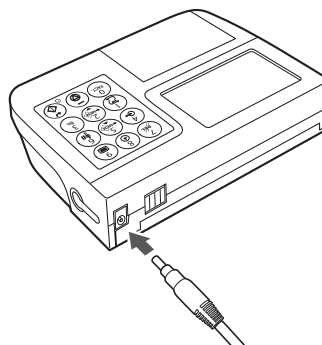
- ① Legen Sie die Batterien in das Batteriefach an der Unterseite des Messgeräts ein. Achten Sie darauf, dass die Batterien richtig eingelegt sind.

HINWEIS:

- Nehmen Sie die alten Batterien heraus, bevor Sie neue einsetzen.
- Entsorgen Sie alte Batterien gemäß den örtlichen Umweltauflagen.

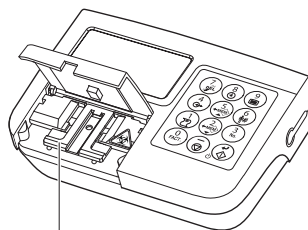


Um das Messgerät mit dem Netzteil zu betreiben, schließen Sie das Netzteil an den Netzanschluss an der Rückseite des Gerätes an. Stecken Sie das Netzkabel in eine Steckdose.



- ② Stellen Sie sicher, dass der Teststreifenhalter richtig eingelegt ist.

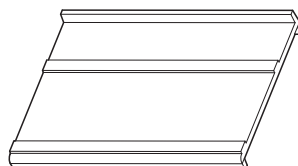
WICHTIG: Stellen Sie sicher, dass der Teststreifenhalter bis zum Anschlag eingelegt ist. Es darf kein Zwischenraum bestehen. Ein falsch eingelegter Teststreifenhalter kann zu falschen Messergebnissen führen.



Teststreifenhalter

2 Messung vorbereiten

Platzieren Sie das Messgerät und die Teststreifenablage auf einem festen, ebenen, waagrechten Untergrund und warten Sie, bis sie sich der Zimmertemperatur angepasst haben.



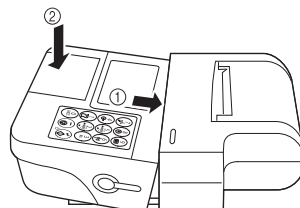
3 Anschließen und Entfernen des Druckers

Um das Messgerät mit dem (einzeln erhältlichen) Drucker zu betreiben, schließen Sie den Drucker folgendermaßen an.

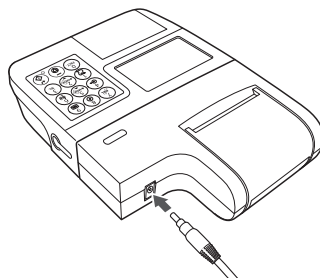
■ Anschließen des Druckers

Richten Sie das Messgerät nach dem Drucker aus ① und drücken Sie es nach unten ②, bis das Gerät einrastet.

Stellen Sie sicher, dass die Oberseite des Messgeräts und des Druckers eine waagrechte Ebene bilden und dass beide Geräte fest miteinander verbunden sind.

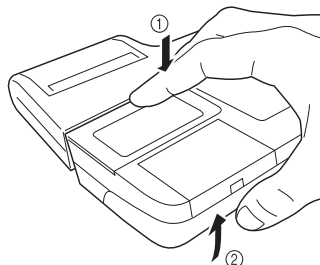


Schließen Sie das Netzteil an die Netzanschlussbuchse an der Rückseite des Druckers an. Stecken Sie das Netzkabel in eine Steckdose.



■ Entfernen des Druckers

Stellen Sie das Gerät auf eine flache Oberfläche, z.B. auf die Schreibtischplatte. Drücken Sie in der oberen Mitte auf die Anzeige ① und heben Sie das Display an ②, um das Messgerät vom Drucker zu trennen.

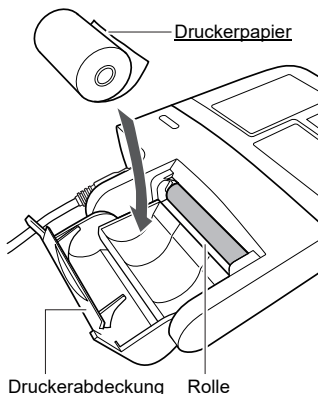


HINWEIS: Schalten Sie das Messgerät unbedingt aus und trennen Sie das Netzteil vom Drucker, bevor Sie den Drucker anschließen oder entfernen.

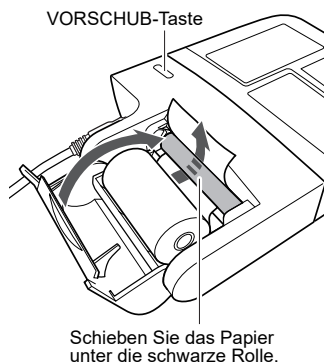
4 **Druckerpapier** einlegen

HINWEIS: Begradigen Sie das Ende des Druckerpapiers mit der Schere, bevor Sie es in den Drucker einlegen.

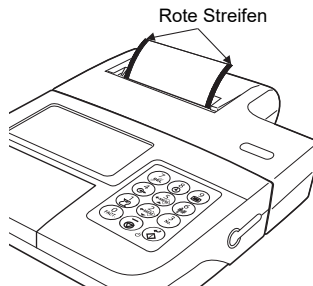
- ① Öffnen Sie die Druckerabdeckung.
- ② Schieben Sie das Ende des Papiers unter die Rolle.
Stellen Sie sicher, dass das Papier in die richtige Richtung abgewickelt wird.
Der Drucker zieht das Papier automatisch ein.



- ③ Drücken Sie die VORSCHUB-Taste. Das Papier wird durch den Drucker gezogen.
- ④ Schließen Sie die Abdeckung.

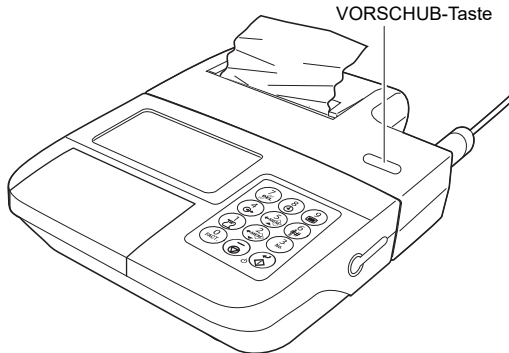


Rote Streifen entlang beiden Seiten des Papiers zeigen an, dass nur noch wenig Papier auf der Rolle ist. Legen Sie gemäß dem oben beschriebenen Verfahren eine neue Rolle Druckerpapier ein.



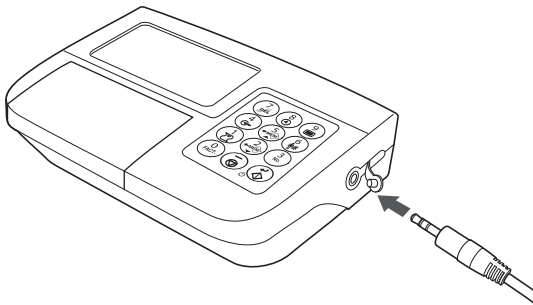
■ Einen Papierstau beheben

Wenn ein Papierstau auftritt, drücken Sie die VORSCHUB-Taste und ziehen Sie gleichzeitig das gestaute Papier glatt, um es zu entfernen.



■ Ein externes Gerät anschließen

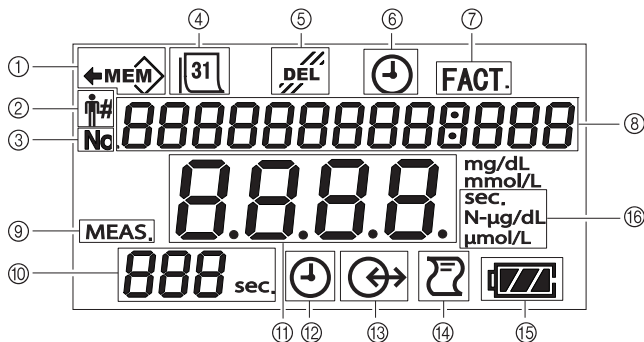
Verwenden Sie das einzeln erhältliche Datenübertragungskabel (RS-232C), um ein externes Gerät an den Datenausgangsanschluss an der Seite des Messgeräts anzuschließen.



1-5

Grundfunktionen

1-5-1 Anzeige und Symbole



Nr.	Symbol und Bezeichnung		Beschreibung
①	←MEM	Speicher	Erscheint bei Ansicht eines gespeicherten Messergebnisses.
②	Personen-Symbol mit #	Patienten-ID	Kontinuierliches Leuchten: Die Patienten-ID wird angezeigt.
③	No.	Nr.	Kontinuierliches Leuchten: Die Messungsnummer wird angezeigt. Blinken: Zeigt an, dass die Messungsnummer eingestellt wird.
④	31	Datum	Kontinuierliches Leuchten: Das Datum wird angezeigt. Blinken: Zeigt an, dass das Datum eingestellt wird.
⑤	DEL	Löschen	Blinkt beim Löschen eines oder mehrerer Messergebnisse.
⑥	Uhr-Symbol	Zeit	Kontinuierliches Leuchten: Die Zeit wird angezeigt. Blinken: Zeigt an, dass die Zeit eingestellt wird.
⑦	FACT.	Eichkurve	Kontinuierliches Leuchten: Der Eichkurven-Typ wird angezeigt. Blinken: Zeigt an, dass der Eichkurven-Typ eingestellt wird.
⑧		Zahlenwert (13 Stellen)	Zeigt Informationen wie Messungsnummer, Patienten-ID, Datum und Zeit an.
⑨	MEAS.	MEAS	Zeigt an, dass die Messung an der Probe durchgeführt wird.
⑩	888 sec.	Zähler	Zeigt den rückwärtszählenden Timer an.
⑪		Messdaten	Zeigt die Messergebnisse an.

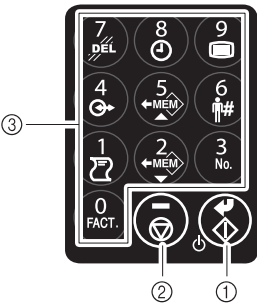
Nr.	Symbol und Bezeichnung	Beschreibung
⑫	 Bitte warten	Leuchtet während der gesamten Messdauer.
⑬	 Übertragung	Leuchtet während der Übertragung von Messergebnissen zu einem externen Gerät.
⑭	 Druck	Leuchtet, während Messergebnisse gedruckt werden.
⑮	 Batterie	Zeigt den Batteriestatus an.
⑯	sec. N-µg/dL µmol/L Einheit	Zeigt die Einheit des Messergebnisses an.

1-5-2 Batteriesymbol

Das Batteriesymbol unten rechts auf der LCD-Anzeige zeigt an, wann die Batterie gewechselt werden muss. Ein neuer Satz Alkalibatterien reicht für ungefähr 1.000 Messungen. Überprüfen Sie den Batteriestatus und tauschen Sie die Batterien bei Bedarf aus.

	Die Batterie ist voll geladen.
	Der Batteriestatus ist niedrig, aber Messungen sind noch möglich.
	<u>Batterien sofort austauschen.</u> Unzureichende Batterieleistung kann zu einem Abbruch des Messvorgangs führen.
 (Blinken)	Eine Messung ist aufgrund unzureichender Batterieleistung nicht möglich. Batterien sofort austauschen.

1-5-3 Bedienfeld



Nr.	Symbol	Beschreibung
①		Startet die Messung. Bestätigt den Eintrag. Schaltet das Gerät ein./Schaltet das das Gerät aus.
②		Bricht die Messung ab. Fügt einen Bindestrich (-) ein.
③		Wählt eine Funktion aus. Fügt einen numerischen Wert ein.

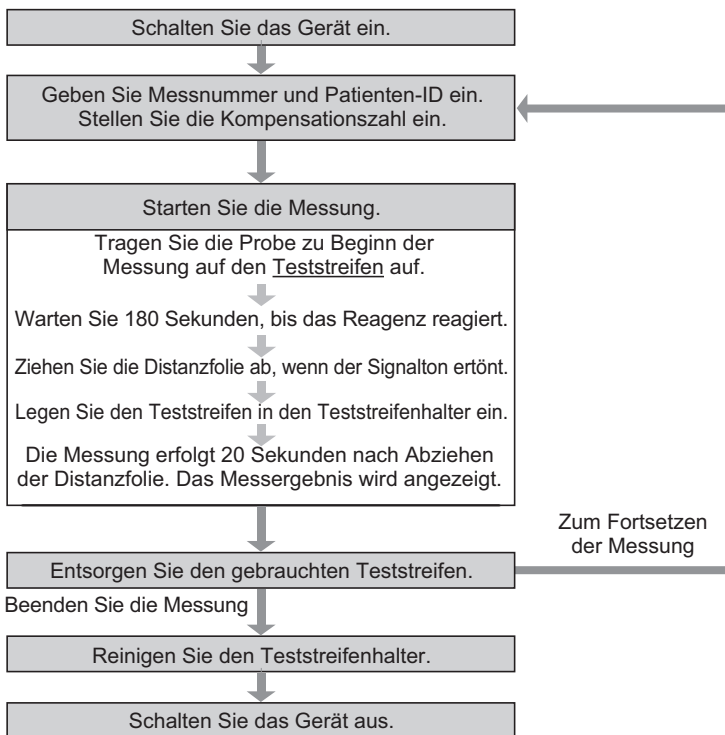
Dieses Kapitel enthält Anweisungen zur Durchführung von Messungen an Proben und zur Überprüfung des Gerätestatus (Testmessung). Des Weiteren finden Sie eine Beschreibung der Vorsichtsmaßnahmen bei der Messung und ein Beispiel für das Ausdrucken von Messergebnissen.

2-1

Betriebs-Ablaufdiagramm

2-1-1 Normalmessung

Das folgende Ablaufdiagramm gibt den Verlauf des Messverfahrens wieder. Beziehen Sie sich auf das Diagramm, um die Messung zum richtigen Zeitpunkt durchzuführen. Wenden Sie bei der Messung von Qualitätskontrollproben vergleichbare Verfahren an. Einzelheiten zu Qualitätskontrollmaterialien entnehmen Sie bitte der Packungsbeilage des Reagenzes.



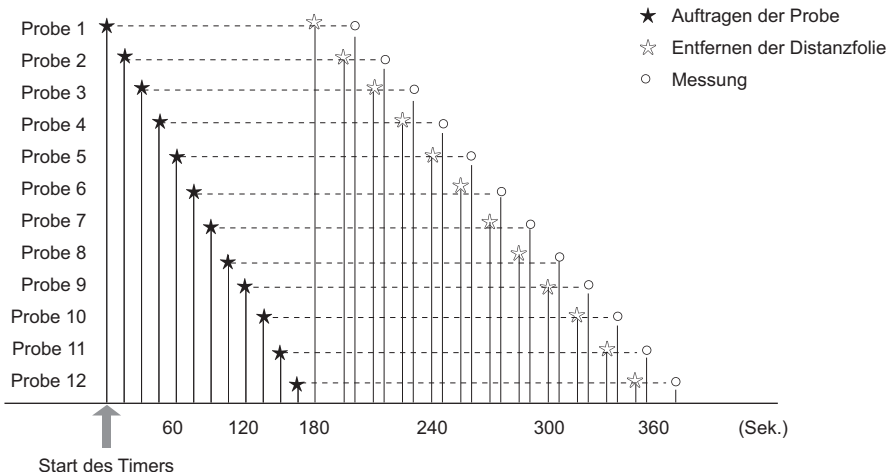
2-1-2 Kontinuierliche Messung

Eine kontinuierliche Messung kann man auf zwei Arten durchführen: man verwendet entweder eine Stoppuhr oder für Messungen in regelmäßigen Intervallen (15 oder 30 Sekunden) den im Messgerät integrierten rückwärtszählenden Timer.

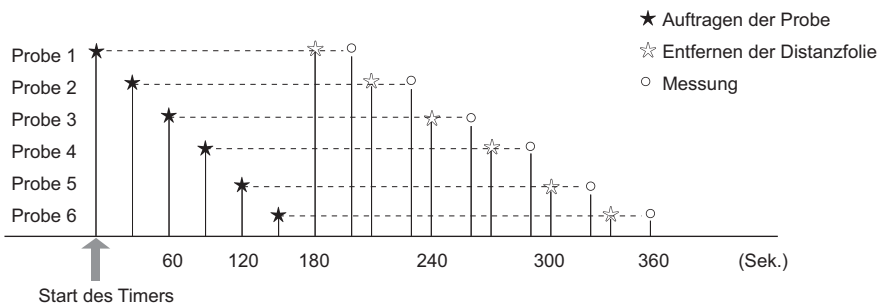
REFERENZ:

- Kontinuierliche Messungen in 15-Sekunden-Intervallen können an bis zu 12 Proben durchgeführt werden.
- Kontinuierliche Messungen in 30-Sekunden-Intervallen können an bis zu 6 Proben durchgeführt werden.

■ Beispiel einer kontinuierlichen Messung in 15-Sekunden-Intervallen (bis zu 12 Proben)



■ Beispiel einer kontinuierlichen Messung in 30-Sekunden-Intervallen (bis zu 6 Proben)



2-2

Vorsichtsmaßnahmen bei der Messung

2-2-1 Vorsichtsmaßnahmen bei der Bedienung



- Dieses Gerät darf nur von qualifizierten Personen eingesetzt werden. Eine qualifizierte Person ist eine Person, die das notwendige Fachwissen im Bereich klinischer Tests und dem Entsorgen von infektiösem Abfall besitzt. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Verwendung des Geräts gründlich durch.
- Teile, an denen Probenmaterial haften kann, niemals mit den bloßen Händen berühren. Tragen Sie zum Schutz vor Kontakt mit pathogenen Keimen beim Reinigen oder bei der Wartung dieser Teile stets Schutzhandschuhe.
- Entsorgen Sie verwendete Proben, Teststreifen und Gerät entsprechend der vor Ort geltenden Vorschriften für biogefährdenden Abfall.



- Lesen Sie die „Hinweise zur sicheren Installation“ und stellen Sie sicher, dass das Gerät in einer geeigneten Umgebung installiert ist, bevor Sie das Gerät einschalten.
- Stellen Sie keinen Probenbecher oder andere Gefäße, die Proben oder andere Flüssigkeiten enthalten, auf das Gerät. Proben oder andere Flüssigkeiten, die in das Innere des Gerätes gelangen, können Probleme verursachen.
- Der eingebaute Temperatursfühler gleicht die Beeinflussung der Messergebnisse durch Temperaturschwankungen aus. Wenn das Gerät Temperaturschwankungen von 10 °C oder mehr ausgesetzt ist, warten Sie vor Durchführung der Messung bitte ab, bis es sich der Raumtemperatur angepasst hat.
- Falls Sie das Gefühl haben, dass das Gerät nicht normal arbeitet, oder wenn Sie unübliche Gerüche oder Rauch wahrnehmen, sollten Sie das Gerät sofort ausschalten und den Netzstecker ziehen (wenn Sie das Netzteil verwenden). Ein weiterer Betrieb unter solchen Bedingungen kann zu Feuer oder zur Beschädigung des Geräts sowie zu Verletzungen bei Personen führen.
- Bei Problemen mit dem Gerät wenden Sie sich wegen einer Reparatur an Ihren Vertreiber vor Ort. Nicht autorisierte Wartung oder Änderung kann zu Beschädigung des Gerätes sowie in der Folge zu Verletzung von Personen führen.
- Jede Erschütterung während der Messung kann zu einer Funktionsstörung führen und eine genaue Messung verhindern.
- Ziehen Sie die Distanzfolie vom Teststreifen ab, wenn der Signalton ertönt. Ist die Reaktionszeit zu kurz, gibt es keine ausreichende Farbveränderung. Ist die Reaktionszeit zu lang, dauert die Reaktion auf dem Teststreifen an. Es kann zu falschen Messergebnissen kommen.

REFERENZ: Bei Überschreiten der 50 gespeicherten Messergebnisse werden vorherige Ergebnisse überschrieben. Dabei wird jeweils das älteste Ergebnis durch ein neues ersetzt.

2-2-2 Handhabung von Proben



- **BEIM UMGANG MIT VOLLBLUT VORSICHTIG VORGEHEN.** In diesem Gerät werden Vollblutproben verarbeitet. Vollblut kann mit pathogenen Keimen kontaminiert sein, die Infektionskrankheiten verursachen können. Eine unsachgemäße Handhabung von Vollblut kann beim Benutzer oder bei anderen Personen eine Infektion durch pathogene Keime verursachen.
- Entsorgen Sie verwendete Proben und Teststreifen entsprechend den vor Ort geltenden Vorschriften für biogefährdenden Abfall.

WICHTIG:

- Bereiten Sie für die Messung frische Proben vor. Die gemessenen Werte steigen nach Probennahme im Zeitverlauf sukzessiv an.
- Nehmen Sie Blutproben mit einem Kapillarröhrchen und einer Pipette, die dem Reagenz beigelegt sind.
- Verwenden Sie für die Messung venöse Blutproben. Verwenden Sie kein aus dem Ohrläppchen oder durch Fingerpunktion entnommenes Kapillarblut.
- Verwenden Sie keine Proben, denen der Gerinnungshemmer Oxalsäure oder ein Glykolysehemmer beigelegt wurde. Eine Verwendung dieser Zusätze kann zu einem schnellen Anstieg der Ammoniakkonzentration führen.
- Setzen Sie die Proben nicht dem direkten Sonnenlicht aus. Dies kann zur Schädigung der Probe und damit zu falschen Messergebnissen führen.

2-2-3 Die Handhabung von Teststreifen

WICHTIG:

- Verwenden Sie für Messungen nur die im AMMONIA TEST KIT II enthaltenen Teststreifen. Lesen Sie vor Gebrauch die Packungsbeilage der Teststreifen aufmerksam durch.
- Verwenden Sie keine Teststreifen, deren Ablaufdatum überschritten ist. Dies kann zu falschen Messergebnissen führen.
- Um eine Kontaminierung mit in der Luft enthaltenem Ammoniak zu vermeiden, entnehmen Sie bitte unmittelbar vor der Messung nur die benötigte Anzahl von Teststreifen aus der Alufolienverpackung.
- Berühren Sie nicht die Schicht, die die Probe aufnimmt, oder die Indikatorschicht. Wenn Sie dies mit bloßen Händen tun, kann es zu falschen Messergebnissen führen.
- Stellen Sie die Kompensationszahl ein, die auf die Alufolienverpackung gedruckt ist. Das Verwenden einer anderen Kompensationszahl führt zu falschen Messergebnissen. Weitere Informationen zum Einstellen der Kompensationszahl finden Sie im Abschnitt „2-4 Einstellen der Messbedingungen“ auf Seite 2-6.

2-3 Inbetriebnahme

1 Gerät einschalten.

Drücken Sie die -Taste auf dem Bedienfeld, und halten Sie die Taste 3 Sekunden gedrückt, um das Gerät einzuschalten.

Nach einem Aufleuchten aller Symbole/Anzeigeleuchten, des aktuellen Datums, der Uhrzeit und der Version erscheint die Standby-Anzeige.

WICHTIG:

- **Schalten Sie das Gerät nicht ein, wenn sich im Teststreifenhalter ein Teststreifen befindet. Dies verhindert, dass das Gerät mittels der weißen Platte auf der Rückseite der Abdeckung die Lichtstärke feststellen kann und führt zu falschen Messergebnissen.**
- **Achten Sie darauf, die Abdeckung der Optik zu schließen, bevor Sie das Gerät einschalten. Das Einschalten des Geräts mit geöffneter Abdeckung führt zu einer Fehlermeldung.**

Das Gerät verfügt über zwei Arten von Standby-Anzeige. Bei beiden Anzeigearten kann die Messung durch Drücken der -Taste gestartet werden.

● Standby-Anzeige 1

Zeigt das jüngste Messergebnis.



● Standby-Anzeige 2

Zeigt die Messbedingungen der durchzuführenden Messung an (Messungsnummer oder Patienten-ID und Kompensationszahl).

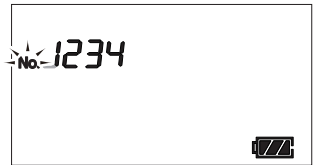


2-4

Einstellen der Messbedingungen

1 Einstellen der Messungsnummer

- ① Drücken Sie die -Taste der Standby-Anzeige, um in den Modus zum Einstellen der Messungsnummer zu wechseln. Das **No.**-Symbol und der Cursor beginnen zu blinken.
- ② Geben Sie mit den numerischen Tasten die gewünschte Zahl ein (max. 4 Stellen).
- ③ Um die eingegebene Zahl zu ändern, drücken Sie die -Taste und geben eine neue Zahl ein. Drücken Sie die -Taste, um den Eintrag zu bestätigen und zur Standby-Anzeige zurückzukehren.



REFERENZ: Es kann eine beliebige Messungsnummer eingestellt werden. Die eingestellte Messungsnummer erhöht sich bei jeder Messung um 1.

2 Einstellen der Patienten-ID

- ① Drücken Sie die -Taste der Standby-Anzeige, um in den Modus zum Einstellen der Patienten-ID zu wechseln. Das -Symbol und der Cursor beginnen zu blinken.
- ② Geben Sie mit den numerischen Tasten die gewünschte Zahl ein (max. 13 Stellen, einschließlich Bindestriche).
- ③ Drücken Sie die -Taste, um den Eintrag zu bestätigen und zur Standby-Anzeige zurückzukehren.

**REFERENZ:**

- Mit der -Taste lässt sich auch ein Bindestrich einfügen. Wenn Sie die eingegebene Patienten-ID löschen möchten, bestätigen Sie zuerst den Eintrag und geben Sie dann eine neue Nummer ein. (Drücken Sie die -Taste ca. 1 Sekunde, um den Eintrag zu löschen und zur Standby-Anzeige zurückzukehren.)
- Nach Einstellen der Patienten-ID erscheinen Messungsnummer und Patienten-ID abwechselnd auf der Standby-Anzeige bzw. während der Messung. Während der kontinuierlichen Messung wird nur die Messungsnummer angezeigt.
- Die Patienten-ID wird in den Ausdrucken der Ergebnisse angezeigt und über den seriellen Anschluss an externe Geräte übermittelt. Wenn keine Patienten-ID eingestellt wurde, erscheint „---“.

3 Einstellen der Kompensationszahl

- ① Drücken Sie die -Taste der Standby-Anzeige, um in den Modus zum Einstellen der Kompensationszahl zu wechseln. Auf der Anzeige erscheinen ein blinkendes „FACT.“ und die Kompensationszahl.



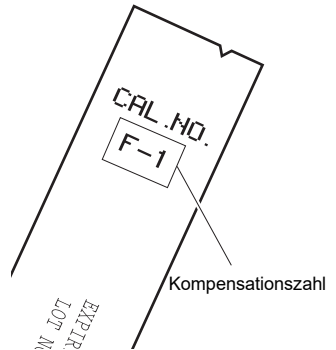
- ② Drücken Sie die - oder -Taste, um die Kompensationszahl zu ändern. Verwenden Sie die Kompensationszahl, die auf die Alufolienverpackung gedruckt ist.

F-1 → F-2 → → F-10 → CHE

↑

- ③ Drücken Sie die -Taste, um die Eingabe zu bestätigen, oder die -Taste, um den Eintrag zu löschen und zur Standby-Anzeige zurückzukehren.

WICHTIG: Achten Sie darauf, dass Sie die Kompensationszahl verwenden, die auf die Alufolienverpackung gedruckt ist. Das Einstellen einer anderen Kompensationszahl kann zu falschen Messergebnissen führen.



2-5

Normalmessung

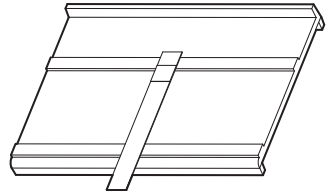


- Tragen Sie zum Schutz vor pathogenen Keimen **Schutzhandschuhe**.
- Entsorgen Sie verwendete Proben und Teststreifen entsprechend den vor Ort geltenden Vorschriften für biogefährdenden Abfall.

1 Vorbereitung der Teststreifen

Entfernen Sie einen Teststreifen aus der Alufolienverpackung und platzieren Sie ihn auf der speziellen Ablage.

REFERENZ: Die Verwendung der speziellen Teststreifenablage reduziert die Wirkung der vom Tisch abgegebenen Temperatur und sorgt gleichzeitig dafür, dass der Tisch frei von Blut bleibt.

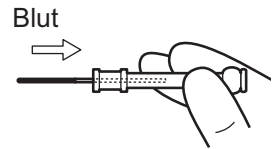


2 Vorbereitung der Proben

- ① Führen Sie ein Kapillarröhrchen in eine Pipette (Saugheber) ein.
- ② Berühren Sie den Blutstropfen mit der Spitze des Kapillarröhrchens, und halten Sie das Röhrchen waagrecht.
- ③ Durch den Kapillareffekt wird das Blut auf natürlichem Wege in das Röhrchen gezogen. Entfernen Sie das Kapillarröhrchen von der Einstichstelle, wenn Sie sichergestellt haben, dass das Röhrchen bis obenhin mit Blut gefüllt ist.

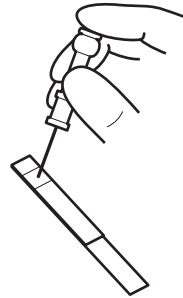
Das Kapillarröhrchen fasst 20 µL Blut.

HINWEIS: Reinigen Sie die Einstichstelle vor der Blutabnahme von Schweiß und Schmutz.



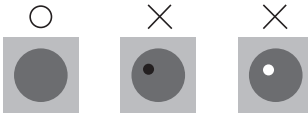
3 Beginn der Normalmessung

- ① Bedecken Sie das (offene) obere Ende der Pipette mit dem Zeigefinger und erhöhen Sie den Druck langsam, bis sich an der Spitze des Kapillarröhrchens ein Blutstropfen bildet. Tragen Sie den Blutstropfen auf die Mitte des Filterpapiers des Teststreifens auf und drücken Sie sofort die -Taste. Der Blutstropfen wird sich durch Absorption auf dem ganzen Papier ausbreiten.



HINWEIS:

- Achten Sie darauf, dass Sie mit der Spitze des Kapillarröhrchens nicht auf das Filterpapier drücken, wenn Sie den Blutstropfen auf dem Teststreifen auftragen.
- Wenn Sie mit der Röhrchenspitze auf das Filterpapier drücken, kann das die gleichmäßige Ausbreitung des Bluts verhindern. Dies führt zu ungewöhnlich hohen oder tiefen Werten.



- ② Der 180-Sekunden-Timer beginnt, rückwärts zu zählen. Um die Messung abubrechen, drücken Sie die -Taste und halten Sie sie 1 Sekunde gedrückt.

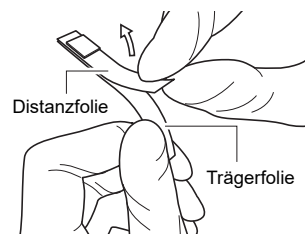


WICHTIG:

- Drücken Sie unbedingt die -Taste, bevor Sie den Teststreifen in den Halter einlegen. Sonst kann das Gerät die Lichtstärke nicht mittels der weißen Platte auf der Rückseite der Abdeckung messen. Dies führt zu falschen Messergebnissen.
- Stellen Sie sicher, dass die Abdeckung der Optik geschlossen ist, wenn Sie die -Taste drücken. Das Drücken der Taste bei geöffneter Abdeckung führt zu einer Fehlermeldung

4 Abziehen der Distanzfolie

180 Sekunden nach Auftragen der Probe ertönt für 2 Sekunden ein Signalton. Halten Sie die Trägerfolie mit beiden Händen fest und ziehen Sie schnell die Distanzfolie ab.

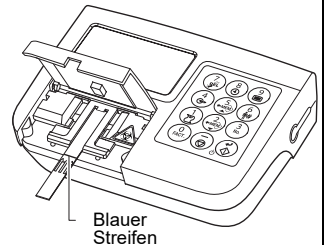


5 Einlegen des Teststreifens in den Teststreifenhalter

Nach Entfernung der Distanzfolie erscheint auf der Anzeige 20 Sekunden lang alle 2 Sekunden ein blinkendes „---“. Öffnen Sie während dieser 20 Sekunden die Abdeckung der Optik, legen Sie den Teststreifen vollständig in den Teststreifenhalter ein und schließen Sie die Abdeckung.



WICHTIG: Wenn Sie den Teststreifen falsch einlegen, kann dies zu falschen Messergebnissen führen. Achten Sie darauf, dass der Teststreifen weit genug eingeführt wurde. Wenn die Abdeckung geschlossen wird, darf der aufgedruckte blaue Streifen auf dem Teststreifen nicht zu sehen sein.



6 Anzeige der Messergebnisse

Das Messergebnis wird nach 20 Sekunden angezeigt.

Wenn der Drucker an das Messgerät angeschlossen ist, wird das Messergebnis ausgedruckt.

Wenn ein externes Gerät angeschlossen ist, wird das Messergebnis an das Gerät übertragen.



WICHTIG: Wenn Sie den Teststreifen falsch oder versehentlich gar nicht eingelegt haben, wiederholen Sie die Messung. Gehen Sie dabei bitte wie folgt vor:

- ① Legen Sie den Teststreifen richtig im Halter ein.
- ② Schließen Sie die Abdeckung und drücken Sie die -Taste. Ein „F“ wird angezeigt.
- ③ Drücken Sie die -Taste.
- ④ Das Messergebnis wird sofort angezeigt.

7 Messung beenden

Entsorgen Sie den gebrauchten Teststreifen.

Wenn alle Messungen beendet sind, entfernen Sie den Teststreifenhalter aus dem Gerät und reinigen Sie ihn.

8 Gerät ausschalten

Drücken Sie die -Taste und halten Sie sie 3 Sekunden gedrückt, um das Gerät auszuschalten.

* Wenn Sie das Gerät über einen langen Zeitraum nicht verwenden, entfernen Sie die Batterien bzw. ziehen Sie das Netzteil heraus.

REFERENZ: Das Gerät schaltet sich automatisch aus, wenn 10 Minuten keine Tasten gedrückt werden.

2-6

Kontinuierliche Messung



- Tragen Sie zum Schutz vor pathogenen Keimen Schutzhandschuhe.
- Entsorgen Sie verwendete Proben und Teststreifen entsprechend den vor Ort geltenden Vorschriften für biogefährdenden Abfall.

Die folgenden drei Methoden können zur Durchführung kontinuierlicher Messungen angewandt werden:

- Messen mit der Stoppuhr („F“).
- Messen in 15-Sekunden-Intervallen („15 sec“).
Bis zu 12 Proben können nacheinander gemessen werden.
- Messen in 30-Sekunden-Intervallen („30 sec“).
Bis zu 6 Proben können nacheinander gemessen werden.

2-6-1 Messen mit der Stoppuhr („F“)

Messungen werden nacheinander durchgeführt. Die Zeit regelt eine Stoppuhr.

1 Vorbereitung der Teststreifen und Proben

Das Verfahren zur Vorbereitung ist das gleiche wie bei einer Normalmessung.

Bereiten Sie die benötigten Proben vor.

2 Auswahl der kontinuierlichen Messmethode

- ① Drücken Sie die -Taste.

Ein „F“ erscheint auf der Anzeige.



3 Beginn der Messung

Tragen Sie einen Blutstropfen auf dem Teststreifen auf und kontrollieren Sie die Zeit mit einer Stoppuhr.

WICHTIG: Achten Sie darauf, dass Sie für die kontinuierliche Messung das **AMMONIA TEST KIT II** mit derselben Kompensationszahl verwenden.

REFERENZ: Tragen Sie nach 30 Sekunden einen Blutstropfen der nächsten Probe auf einen Teststreifen auf und fahren Sie fort mit Schritt **4**.

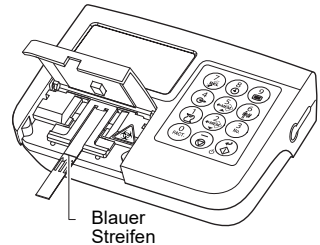
4 Distanzfolie abziehen

Ziehen Sie die Distanzfolie 180 Sekunden nach Auftrag der Probe ab.

5 Einlegen des Teststreifens in den Teststreifenhalter

Öffnen Sie die Abdeckung der Optik und legen Sie den Teststreifen in den Halter ein. Die Seite mit dem aufgetragenen Blut muss nach unten zeigen.

Legen Sie den Teststreifen vollständig in den Teststreifenhalter ein. Achten Sie darauf, dass der Teststreifen weit genug eingeführt wurde. Wenn die Abdeckung geschlossen wird, darf der aufgedruckte blaue Streifen auf dem Teststreifen nicht zu sehen sein.



WICHTIG: Wenn Sie den Teststreifen falsch einlegen, kann dies zu falschen Messergebnissen führen.

6 Messung der Probe

Drücken Sie die -Taste 20 Sekunden nach dem Entfernen der Distanzfolie. Die Messergebnisse werden sofort angezeigt. Wenn der Drucker an das Messgerät angeschlossen ist, wird das Messergebnis ausgedruckt.

Um mit dem Messen fortzufahren, drücken Sie die -Taste und kehren Sie zur Anzeige zurück, auf der ein „F“ erscheint.



HINWEIS: Wenn Sie vergessen haben, einen Teststreifen einzulegen, wiederholen Sie die Messung.

7 Messung beenden

Entsorgen Sie die gebrauchten Teststreifen. Wenn alle Messungen beendet sind, entfernen Sie den Teststreifenhalter aus dem Gerät und reinigen Sie ihn.

8 Gerät ausschalten

Drücken Sie die -Taste und halten Sie sie 3 Sekunden gedrückt, um das Gerät auszuschalten.

* Wenn Sie das Gerät über einen langen Zeitraum nicht verwenden, entfernen Sie die Batterien bzw. ziehen Sie das Netzteil heraus.

REFERENZ: Das Gerät schaltet sich automatisch aus, wenn 10 Minuten keine Tasten gedrückt werden.

WICHTIG: Wenn Sie eine kontinuierliche Messung durchführen, können Sie nur für die erste Probe eine Patienten-ID eingeben.

2-6-2 Messen in 15-/30-Sekunden-Intervallen („15 sec“, „30 sec“)

Messungen werden nacheinander durchgeführt. Dabei werden die Proben gemäß dem rückwärtszählenden Timer auf der Anzeige aufgetragen. Bis zu 12 Proben können in 15-Sekunden-Intervallen gemessen werden; bis zu 6 Proben können in 30-Sekunden-Intervallen gemessen werden.

1 Vorbereitung der Teststreifen und Proben

Das Verfahren zur Vorbereitung ist das gleiche wie bei einer Normalmessung.

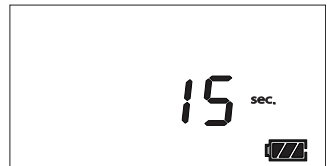
Bereiten Sie die benötigten Proben vor.

2 Auswahl der kontinuierlichen Messmethode

① Drücken Sie die -Taste.

Ein „F“ erscheint auf der Anzeige.

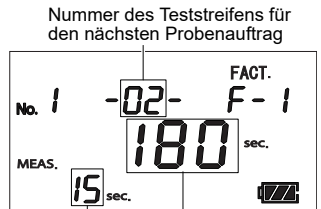
② Drücken Sie die - oder -Taste, um „15 sec“ bzw. „30 sec“ auszuwählen.



3 Beginn der Messung

Tragen Sie die erste Probe auf einen Teststreifen auf und drücken Sie die -Taste.

Die Nummer des Teststreifens für den nächsten Probenauftrag erscheint. Der rückwärtszählende Timer in der unteren linken Ecke der Anzeige beginnt zu laufen; er zeigt die Zeit des nächsten Probenauftrags an.



WICHTIG:

- Achten Sie darauf, dass Sie für die kontinuierliche Messung das AMMONIA TEST KIT II mit derselben Kompensationszahl verwenden.
- Drücken Sie unbedingt die -Taste, BEVOR Sie den Teststreifen im Halter einlegen. Sonst kann das Gerät die Lichtstärke nicht mittels der weißen Platte auf der Rückseite der Abdeckung messen. Dies führt zu falschen Messergebnissen.
- Stellen Sie sicher, dass die Abdeckung der Optik geschlossen ist, wenn Sie die -Taste drücken. Das Drücken der Taste bei geöffneter Abdeckung führt zu einer Fehlermeldung.

Timer zählt rückwärts bis zum Entfernen der Distanzfolie

Timer zählt rückwärts bis zum nächsten Probenauftrag

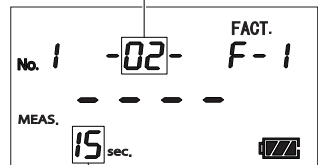
REFERENZ: Wenn der Timer in der unteren linken Ecke der Anzeige 0 erreicht, tragen Sie die nächste Probe auf einen Teststreifen auf.

4 Distanzfolie abziehen

Nach 180 Sekunden erreicht der Timer in der Mitte der Anzeige 0. Ziehen Sie die Distanzfolie sofort ab.

Auf der Anzeige erscheint „— — —“.

Nummer des Teststreifens, bei dem als nächstes die Distanzfolie entfernt wird

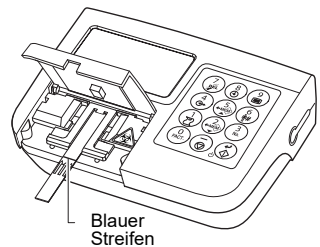


Timer zählt rückwärts bis zum Entfernen der Distanzfolie

5 Einlegen des Teststreifens in den Teststreifenhalter

Wenn ein blinkendes „— — —“ auf der Anzeige erscheint, öffnen Sie die Abdeckung der Optik und legen Sie den Teststreifen in den Halter ein. Die Seite mit dem aufgetragenen Blut muss nach unten zeigen.

Legen Sie den Teststreifen vollständig in den Teststreifenhalter ein. Achten Sie darauf, dass der Teststreifen weit genug eingeführt wurde. Wenn die Abdeckung geschlossen wird, darf der aufgedruckte blaue Streifen auf dem Teststreifen nicht zu sehen sein.



WICHTIG: Wenn Sie den Teststreifen falsch einlegen, kann dies zu falschen Messergebnissen führen.

6 Messung der Probe

Das Messergebnis wird 20 Sekunden nach Entfernen der Distanzfolie angezeigt.

HINWEIS: Wenn Sie vergessen haben, einen Teststreifen einzulegen, wiederholen Sie die Messung.

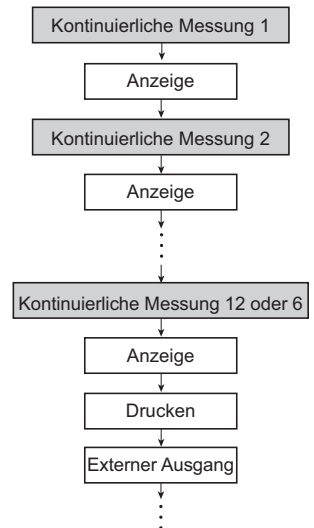


7 Messung beenden

Nach Beendigung aller Messungen werden die Messergebnisse in der Reihenfolge, in der die Messungen durchgeführt wurden, erneut angezeigt. Wenn der Drucker an das Messgerät angeschlossen ist, werden die Messergebnisse ausgedruckt. Das Drucken und die Übertragung der Messdaten an ein externes Gerät findet zur gleichen Zeit statt wie die erneute Anzeige der Messergebnisse.

Entsorgen Sie die gebrauchten Teststreifen. Wenn alle Messungen beendet sind, entfernen Sie den Teststreifenhalter aus dem Gerät und reinigen Sie ihn.

REFERENZ: Der Ausdruck der Daten und ihre Übertragung an ein externes Gerät geschieht in der Reihenfolge, in der die Messungen durchgeführt wurden.



8 Gerät ausschalten

Drücken Sie die -Taste und halten Sie sie 3 Sekunden gedrückt, um das Gerät auszuschalten.

* Wenn Sie das Gerät über einen langen Zeitraum nicht verwenden, entfernen Sie die Batterien bzw. ziehen Sie das Netzteil heraus.

REFERENZ: Das Gerät schaltet sich automatisch aus, wenn 10 Minuten keine Tasten gedrückt werden.

WICHTIG:

- Die Ergebnisse der kontinuierlichen Messung werden nach jedem Messvorgang gespeichert. Der Ausdruck der Daten und ihre Übertragung an ein externes Gerät geschieht nach Beendigung aller Messungen.
- Wenn Sie eine kontinuierliche Messung durchführen, können Sie nur für die erste Probe eine Patienten-ID eingeben.

2-7

Testmessung



Tragen Sie zum Schutz vor pathogenen Keimen **Schutzhandschuhe**.

Um zu prüfen, ob das Messgerät richtig funktioniert, verwenden Sie den Prüfstreifen, der dem Gerät beigelegt war. Es wird empfohlen, das Gerät regelmäßig oder bei Verdacht auf eine Funktionsstörung zu überprüfen.

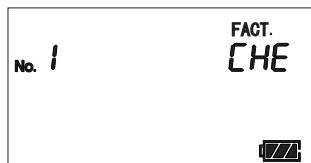
1 Reinigung des Teststreifenhalters

Wie im Kapitel „4-2 Tägliche Wartungsarbeiten“ auf Seite 4-2 dargestellt, reinigen Sie den Teststreifenhalter unter fließendem Wasser. Trocknen Sie ihn mit einem weichen Tuch ab.

HINWEIS: Wenn der Teststreifenhalter vor der Testmessung nicht abgespült wird, kann es zu einer Kontaminierung des Prüfstreifens und zum Verlust seiner Wirksamkeit kommen.

2 Vorbereitung der Messprüfung

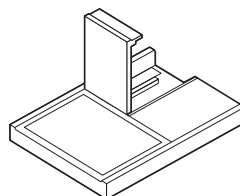
Wie im Kapitel „2-4 Einstellen der Messbedingungen“ auf Seite 2-6 dargestellt, wählen Sie bitte für die Messprüfung die Einstellung „CHE“.



3 Vorbereitung des Prüfstreifens

Legen Sie den Prüfstreifen (für die übliche Verwendung) mit der reflektierenden Seite nach unten in den Halter ein.

WICHTIG: Achten Sie darauf, dass die **reflektierende Seite des Prüfstreifens nicht beschädigt oder kontaminiert wird und bewahren Sie den Prüfstreifen im dafür vorgesehenen Behälter auf.**



4 Beginn der Testmessung

Drücken Sie die -Taste. Die Messergebnisse werden angezeigt.



5 Überprüfen der Konzentration

Das Gerät funktioniert richtig, wenn der angezeigte Wert innerhalb des Bereichs liegt, der auf dem Prüfstreifenbehälter abgedruckt ist.

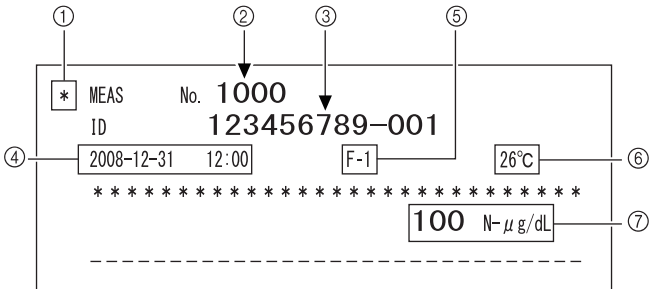
Liegt der Wert außerhalb dieses Bereichs, ist die Optik möglicherweise kontaminiert oder der Prüfstreifen ist kontaminiert oder beschädigt.

Reinigen Sie die Optik und wiederholen Sie die Messung mit dem Prüfstreifen (zur Bestätigung).

Weicht der Messwert auch bei der zweiten Messung von den vorgegebenen Richtwerten ab, bedeutet dies, dass entweder am Gerät oder am Prüfstreifen ein Fehler aufgetreten ist. Bitte wenden Sie sich an Ihren Vertreiber.

2-8 Ausdrucken der Messergebnisse

Wenn der Drucker angeschlossen ist, werden die Messergebnisse nach der Messung ausgedruckt.



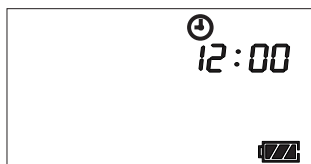
Nr.	Gegenstand	Beschreibung
①	Markierung für abnorme Ergebnisse	Die Markierung für abnorme Ergebnisse „*“ wird ausgedruckt, wenn das Messergebnis abnorm ist.
②	Messungsnummer	Die 4-stellige Messungsnummer wird ausgedruckt.
③	Patienten-ID	Die Patienten-ID (Eingabe mit den numerischen Tasten) wird ausgedruckt. Wenn keine Patienten-ID eingegeben wurde, wird stattdessen (-----) ausgedruckt.
④	Datum und Uhrzeit	Datum und Uhrzeit der Messung werden ausgedruckt. Folgende Datumsformate werden verwendet: Beispiel: 2008-07-05 09:53 (Jahr-Monat-Tag-Uhrzeit) 07-05-2008 09:53 (Monat-Tag-Jahr-Uhrzeit) 05-07-2008 09:53 (Tag-Monat-Jahr-Uhrzeit)
⑤	Kompensationszahl	Die Kompensationszahl des Teststreifens wird ausgedruckt. Beispiel: F-1
⑥	Innere Gerätetemperatur	Die Temperatur im Gerät wird auf dem Ausdruck in Celsius angegeben (°C). Beispiel: 29 °C
⑦	Messergebnis	Der Konzentrationswert und die Messeinheit werden ausgedruckt.

In diesem Kapitel werden die Hilfsfunktionen, einschließlich Ausdrucken der Ergebnisse, Messungseinstellungen und Parameter-Einstellungen, beschrieben.

3-1

Das Anzeigen und Einstellen der Uhrzeit

- ① Drücken Sie die -Taste auf der Standby-Anzeige. Auf der Anzeige wird für 2 bis 3 Sekunden die aktuelle Zeit eingeblendet. Dann erscheint wieder die Standby-Anzeige.

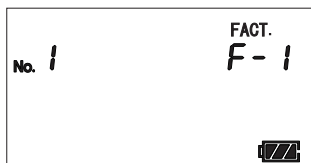


- ② Um zur Anzeige für das Einstellen der Uhrzeit zu wechseln, drücken Sie die -Taste, während die Zeit eingeblendet wird. Das -Symbol und der Cursor beginnen zu blinken.



- ③ Geben Sie mit den numerischen Tasten eine neue Uhrzeit ein.

- ④ Drücken Sie die -Taste, um Ihre Eingabe zu bestätigen.
Um den Eintrag zu löschen, drücken Sie die -Taste. Nach Einblenden des Datum erscheint erneut die Standby-Anzeige.



3-2 Das Anzeigen und Einstellen des Datums

- ① Drücken Sie die -Taste auf der Standby-Anzeige zweimal. Auf der Anzeige wird für 2 bis 3 Sekunden das aktuelle Datum eingeblendet. Dann erscheint wieder die Standby-Anzeige.
- ② Um zur Anzeige für das Einstellen des Datums zu wechseln, drücken Sie die -Taste, während das Datum eingeblendet wird. Das -Symbol und der Cursor beginnen zu blinken.
- ③ Geben Sie mit den numerischen Tasten ein neues Datum ein.
- ④ Drücken Sie die -Taste, um Ihre Eingabe zu bestätigen.
Um den Eintrag zu löschen, drücken Sie die -Taste. Es erscheint erneut die Standby-Anzeige.



3-3

Abrufen der gespeicherten Messergebnisse

- ① Drücken Sie die  - oder  -Taste auf der Standby-Anzeige, um die jüngsten Messergebnisse abzurufen. Das  -Symbol erscheint oben links auf der Anzeige.



- ② Drücken Sie die  -Taste, während das Messergebnis angezeigt wird. Das vorletzte Ergebnis erscheint auf dem Bildschirm.
Sie können das vorherige Ergebnis abrufen, indem Sie die  -Taste drücken.

Drücken Sie die  -Taste, um das nächste Ergebnis anzeigen zu lassen.

Drücken Sie die  -Taste, um zur Standby-Anzeige zurückzukehren.

REFERENZ:

- Sie können Messdaten wie die Patienten-ID prüfen, indem Sie die folgenden Tasten auf der Ergebnisanzeige drücken:
 -  -Taste: Messungsnummer (Standardeinstellung)
 -  -Taste: Patienten-ID
 -  -Taste: Zeitpunkt der Messung
 -  -Taste zweimal: Datum der Messung
- Diese Einstellungen betreffen alle Messergebnisse, bis Sie das Abrufen der gespeicherten Ergebnisse beenden.
- Wenn Sie bei Ansicht des ältesten Messergebnisses die  -Taste drücken, wird das jüngste Messergebnis eingeblendet.

3-4

Löschen der Messergebnisse

3-4-1 Löschen eines bestimmten Ergebnisses

Ein einzelnes Ergebnis kann aus dem Speicher gelöscht werden.

- ① Drücken Sie beim Abrufen eines Messergebnisses die -Taste. Das -Symbol beginnt zu blinken, und das Ergebnis wird angezeigt.

- ② Drücken Sie die -Taste, um das angezeigte Messergebnis zu löschen. Das nächste Messergebnis wird eingeblendet.

REFERENZ: Wenn Sie die -Taste anstelle der -Taste drücken, wird das Ergebnis nicht gelöscht und die Ergebnisanzeige erscheint.

3-4-2 Alle Ergebnisse löschen

Alle gespeicherten Ergebnisse können auf einmal aus dem Speicher gelöscht werden.

- ① Drücken Sie beim Abrufen eines Messergebnisses die -Taste 1 Sekunde. Das -Symbol beginnt zu blinken, und „ALL“ wird eingeblendet.



- ② Drücken Sie die -Taste, um alle gespeicherten Ergebnisse zu löschen.

REFERENZ: Wenn Sie die -Taste anstelle der -Taste drücken, wird keines der Ergebnisse gelöscht und die Ergebnisanzeige erscheint.

3-5

Übertragung der Messergebnisse

3-5-1 Übertragung eines bestimmten Ergebnisses

Ein einzelnes gespeichertes Ergebnisse kann an ein externes Gerät übertragen werden.

- ① Drücken Sie beim Abrufen eines Messergebnisses die -Taste. Das -Symbol beginnt zu blinken, und das Ergebnis wird angezeigt.



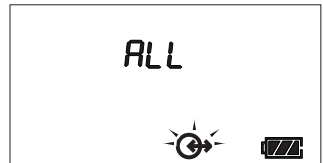
- ② Drücken Sie die -Taste, um das angezeigte Messergebnis an ein externes Gerät zu übertragen.

REFERENZ: Wenn Sie die -Taste anstelle der -Taste drücken, wird das Ergebnis nicht übertragen und die Ergebnisanzeige erscheint.

3-5-2 Übertragung aller Ergebnisse

Alle gespeicherten Ergebnisse können auf einmal an ein externes Gerät übertragen werden.

- ① Drücken Sie beim Abrufen eines Messergebnisses die -Taste 1 Sekunde. Das -Symbol beginnt zu blinken, und „ALL“ wird eingeblendet.



- ② Drücken Sie die -Taste, um alle gespeicherten Ergebnisse zu übertragen. Das jüngste Ergebnis wird dabei als erstes übertragen.

REFERENZ:

- Wenn Sie die -Taste anstelle der -Taste drücken, wird keines der Ergebnisse übertragen und die Ergebnisanzeige erscheint.
- Sie können den Übertragungsvorgang abbrechen, indem Sie während der Übertragung die -Taste drücken.

3-6

Erneutes Ausdrucken der Messergebnisse (bei angeschlossenem Drucker)

3-6-1 Erneutes Ausdrucken eines bestimmten Ergebnisses

Ein einzelnes gespeichertes Ergebnisse kann ausgedruckt werden.

- ① Drücken Sie beim Abrufen eines Messergebnisses die -Taste. Das -Symbol beginnt zu blinken, und das Ergebnis wird angezeigt.



- ② Drücken Sie die -Taste, um das angezeigte Messergebnis auszudrucken.

REFERENZ: Wenn Sie die -Taste anstelle der -Taste drücken, wird das Ergebnis nicht ausgedruckt und die Ergebnisanzeige erscheint.

3-6-2 Erneutes Ausdrucken aller Ergebnisse

Alle gespeicherten Ergebnisse können auf einmal ausgedruckt werden.

- ① Drücken Sie beim Abrufen eines Messergebnisses die -Taste 1 Sekunde. Das -Symbol beginnt zu blinken, und „ALL“ wird eingeblendet.



- ② Drücken Sie die -Taste, um alle gespeicherten Ergebnisse auszudrucken. Das jüngste Ergebnis wird dabei als erstes gedruckt.

REFERENZ:

- Wenn Sie die -Taste anstelle der -Taste drücken, wird keines der Ergebnisse ausgedruckt und die Ergebnisanzeige erscheint.
- Sie können den Druckvorgang abbrechen, indem Sie während des Druckens die -Taste drücken.

3-7

Einstellung besonderer Parameter und der
Kompensations-Koeffizienten

3-7-1 Einstellungen

■ Einstellung des Datumsformats

Wählen Sie das Datumsformat aus. Sie können zwischen den Formaten „Jahr-Monat-Tag“, „Monat-Tag-Jahr“ und „Tag-Monat-Jahr“ wählen. Die Einstellung gilt sowohl für die LCD-Anzeige als auch für die Ausdrucke und bleibt auch nach dem Ausschalten des Gerätes gespeichert.
Das Standardformat für das Datum ist „Jahr-Monat-Tag“.

■ Einstellung der Maßeinheit

Sie können zwischen „N-µg/dL“, „µmol/L“ und „µg/dL“ wählen.

■ Bestimmung der Kompensations-Koeffizienten „a“ und „b“

Messergebnisse können kompensiert werden, indem den Koeffizienten „a“ und „b“ der Kompensationsformel ($Y = aX + b$) die gewünschten Werte zugewiesen werden. Standardmäßig ist dem Koeffizienten „a“ der Wert „1,000“ und „b“ der Wert „0,0“ zugewiesen.

HINWEIS: Nehmen Sie nach Einstellung der Kompensationskoeffizienten Verifikationsmessungen vor, um zu bestätigen, dass sie korrekt eingestellt sind.

3-7-2 Einstellung der Parameter

Parameter werden als 2-stellige Zahl eingegeben. Die erste Zahl stellt das Datumsformat, die zweite Zahl die Maßeinheit ein.

Erste Zahl		Zweite Zahl	
Eingegebener Wert	Einstellung	Eingegebener Wert	Einstellung
1	Jahr-Monat-Tag	1	N-µg/dL
2	Monat-Tag-Jahr	2	µmol/L
3	Tag-Monat-Jahr	3	µg/dL

Beispiele

Wenn Sie „32“ eingeben, stellen Sie das Datumsformat „Tag-Monat-Jahr“ und die Maßeinheit „µmol/L“ ein.

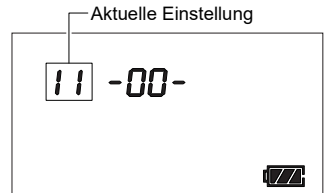
Wenn Sie „21“ eingeben, stellen Sie das Datumsformat „Monat-Tag-Jahr“ und die Maßeinheit „N-µg/dL“ ein.

- ① Um das Gerät anzuschalten, drücken Sie die -Taste und halten Sie gleichzeitig die -Taste gedrückt. Halten Sie die -Taste gedrückt, bis „-00-“ auf der Anzeige erscheint.



- ② Geben Sie mit den numerischen Tasten das Passwort „99“ ein und drücken Sie die -Taste.

Es erscheint die Eingabeanzeige für eine 2-stellige Zahl.



- ③ Geben Sie mit den numerischen Tasten neue Werte ein und drücken Sie die -Taste. Die neue Einstellung wird gespeichert, und die Standby-Anzeige erscheint.

REFERENZ:

- Änderungen der Einstellungen bleiben auch nach dem Aus- und erneuten Einschalten des Gerätes gespeichert.
- Wenn Sie eine Zahl eingeben, die nicht zwischen „1“ und „3“ liegt, bleiben die Einstellungen unverändert.

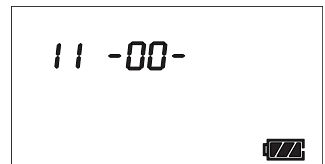
3-7-3 Einstellung des Kompensations-Koeffizienten

- ① Um das Gerät anzuschalten, drücken Sie die -Taste und halten Sie gleichzeitig die -Taste gedrückt. Halten Sie die -Taste gedrückt, bis „-00-“ auf der Anzeige erscheint.



- ② Geben Sie mit den numerischen Tasten das Passwort „99“ ein und drücken Sie die -Taste.

Es erscheint die Eingabeanzeige für eine 2-stellige Zahl.



- ③ Drücken Sie die -Taste.

- ④ Geben Sie einen neuen Wert für den Kompensations-Koeffizienten „a“ ein (a: 0,000 bis 9,999). Das Eingabefeld beginnt zu blinken.



- ⑤ Drücken Sie die -Taste.
- ⑥ Geben Sie einen neuen Wert für den Kompensations-Koeffizienten „b“ ein (b: -99,9 bis 99,9). Das Eingabefeld beginnt zu blinken.



- ⑦ Drücken Sie die -Taste, um die Kompensations-Koeffizienten zu bestätigen.

REFERENZ:

- Um die Änderung der Kompensations-Koeffizienten abubrechen, drücken Sie die -Taste und halten Sie sie gedrückt, bis die Anzeige zur Einstellung der Messparameter erscheint.
- Sie bestätigen die Einstellungen für die Kompensations-Koeffizienten „a“ und „b“, wenn Sie nach der Einstellung des Kompensations-Koeffizienten „b“ die -Taste drücken.

HINWEIS: Nehmen Sie nach Einstellung der Kompensationskoeffizienten Verifikationsmessungen vor, um zu bestätigen, dass sie korrekt eingestellt sind.

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie die Gerätekomponenten zu reinigen sind.

4-1

Desinfektion

Sollte Probenmaterial auf das Gerät gelangen, reinigen Sie es gemäß den nachstehenden Anweisungen.

Wischen Sie zur Desinfektion des Geräts den zu desinfizierenden Bereich vorsichtig mit einem Wattestäbchen oder Verbandmull ab, das bzw. der zuvor mit einem Desinfektionsmittel befeuchtet wurde. Wischen Sie das Desinfektionsmittel anschließend mit einem mit Wasser befeuchteten Wattestäbchen bzw. Verbandmull weg und wischen Sie den Bereich trocken. Verwenden Sie als Desinfektionsmittel 70%iges Isopropanol. Halten Sie mit Ihrem Händler Rücksprache, falls Sie ein anderes Desinfektionsmittel verwenden. Wird das Probenmaterial nicht vom Gerät entfernt, könnten der Benutzer oder andere Personen durch pathogene Keime infiziert werden.

4-2

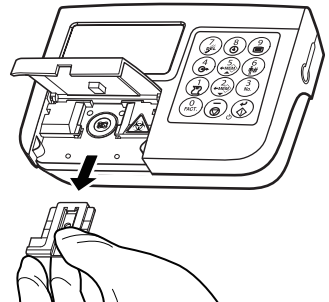
Tägliche Wartungsarbeiten

Am Teststreifenhalter und an der Optik kann während des Messens Probenmaterial haften bleiben, und im Laufe der Messungen verschiedener Proben kann sich eine Kontaminierung aufbauen. Spülen und desinfizieren Sie den Teststreifenhalter und die Optik nach Beendigung aller an einem Tag vorgenommenen Messungen, um stets genaue Ergebnisse zu erhalten.

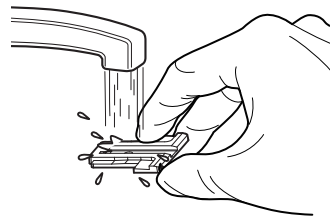


- Tragen Sie zum Schutz vor pathogenen Keimen **Schutzhandschuhe**.
- Entsorgen Sie verwendete Tücher, Schutzhandschuhe und Wattestäbchen entsprechend der vor Ort geltenden Vorschriften für biogefährdenden Abfall.
- Manchmal wird für die Gerätewartung 70%iges Isopropanol benötigt. 70%iges Isopropanol ist leicht entzündlich und muss daher mit Vorsicht gehandhabt und von Flammen, elektrischen Funken und Wärmequellen ferngehalten werden. Lüften Sie während der Verwendung den Raum ausreichend.

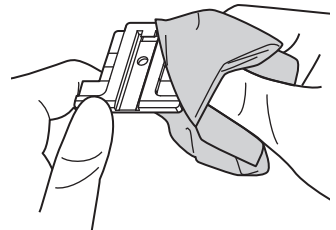
- ① Ziehen Sie den Teststreifenhalter gerade heraus.



- ② Reinigen Sie den Teststreifenhalter mit einem milden Reinigungsmittel und spülen Sie ihn gründlich unter fließendem Wasser. Reinigen Sie die Rille besonders sorgfältig.

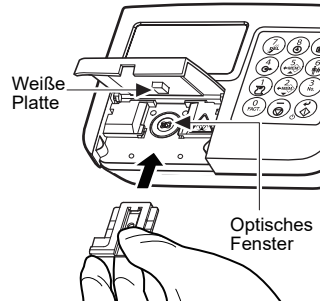


- ③ Trocknen Sie den Teststreifenhalter mit einem weichen Tuch ab.



- ④ Von der weißen Platte entfernen Sie Schmutz mit einem Wattestäbchen oder einem Stück Verbandmull, das mit Wasser oder 70%igem Isopropanol befeuchtet wurde.

Vom optischen Fenster (Glasscheibe) entfernen Sie Schmutz mit einem trockenen Wattestäbchen oder einem Stück Verbandmull.



- ⑤ Legen Sie den Teststreifenhalter vollständig in das Gerät ein. Es darf kein Zwischenraum bestehen.

WICHTIG: Ein falsch eingelegter Teststreifenhalter kann zu falschen Messergebnissen führen.

Wenn während des Messens eine Fehlfunktion auftritt, zeigt das Gerät den entsprechenden Fehlercode an. In diesem Kapitel werden die Fehlercodes beschrieben und erklärt, wie die Fehler behoben werden.

5-1

Wenn ein Fehler auftritt

Auf der Anzeige (und auch auf dem Ausdruck, falls Sie den Drucker verwenden) erscheint ein Fehlercode, wenn während des Mess- oder Druckvorgangs ein Problem aufgetreten ist. Konsultieren Sie nachfolgende Tabelle, um den Fehler zu beheben. Wenn der Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an Ihren Vertreter.

Fehlercode-Tabelle

Code	Ursache	Fehlerbehebung
E-01	Die Abdeckung der Optik ist geöffnet.	Schließen Sie die Abdeckung der Optik.
E-02	Die weiße Platte auf der Rückseite der Abdeckung ist verschmutzt, oder im Teststreifenhalter befindet sich noch ein Teststreifen.	Entfernen Sie den Teststreifen aus dem Halter und reinigen Sie die weiße Platte auf der Rückseite der Abdeckung mit einem <u>weichen Tuch</u> , das mit <u>Wasser</u> oder <u>70%igem Isopropanol</u> befeuchtet wurde. Schalten Sie das Gerät ein.
E-03	Die Abdeckung der Optik ist geöffnet. Die weiße Platte auf der Rückseite der Abdeckung ist verschmutzt.	Schließen Sie die Abdeckung der Optik. Reinigen Sie die weiße Platte auf der Rückseite der Abdeckung mit einem <u>weichen Tuch</u> , das mit <u>Wasser</u> oder <u>70%igem Isopropanol</u> befeuchtet wurde. Schalten Sie das Gerät ein.
E-04	Es ist kein Papier mehr im Drucker.	Legen Sie eine neue Rolle <u>Druckerpapier</u> ein.
E-05	Es ist kein Papier im Drucker. Der Drucker funktioniert nicht richtig.	Legen Sie eine Rolle <u>Druckerpapier</u> ein. Drücken Sie die  -Taste, um zur Standby-Anzeige zurückzukehren, und überprüfen Sie, ob der Drucker korrekt am Messgerät angeschlossen ist.
E-07	Am Instrument ist eine Funktionsstörung aufgetreten.	Wenden Sie sich an Ihren Vertreter.
Auf der Anzeige erscheint ein blinkendes „LO“ oder „HI“.	Das blinkende „LO“ oder „HI“, zeigt an, dass das Ergebnis außerhalb des Messbereichs liegt (10 bis 400 N-µg/dL).	Wiederholen Sie die Messung.



ARKRAY Factory, Inc.

1480 Koji, Konan-cho, Koka-shi
Shiga 520-3306, JAPAN

https://www.arkray.co.jp/script/mailform/afc-contact_eng



ARKRAY Europe, B.V.

Prof. J.H. Bavincklaan 2
1183 AT Amstelveen, THE NETHERLANDS

Wenn Sie technische Hilfe benötigen, wenden
Sie sich bitte an ARKRAY Europe, B.V.

TEL: +31-20-545-24-50
FAX: +31-20-545-24-59

